

## PROTOKOLL

für die 27. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Dienstag, den 22. September 2020 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung zur Zahlungsfreigabe der Forderungen an die ImmobilienKaltenbach GmbH&CoKG
- Punkt 3)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

## BESCHLUSSFASSUNG

- zu Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie Andrea Klocker als Protokollführerin und alle anwesenden ZuhörerInnen. Die Sitzung findet nicht wie gewohnt im Gemeindesaal der Gemeinde Kaltenbach statt, sondern im Feuerwehrgerätehaus aufgrund der derzeitigen Corona Situation.

GR Eberharter Andreas hat sich entschuldigt, für ihn nimmt Frau Nothegger Christina an der Sitzung teil, ebenso hat sich GR Stock Anton entschuldigt, für ihn nimmt Herr Garber Andreas an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin. Der Bürgermeister weist daraufhin, dass auch private Tonbandaufnahmen mitlaufen. Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Bürgermeister Klaus Gasteiger macht die beiden Geschäftsführer auf Ihre Befangenheit gemäß TGO 2001 bei einer möglichen Abstimmung aufmerksam.

- zu Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung zur Zahlungsfreigabe der Forderungen an die Immobilien Kaltenbach GmbH & CoKG

GF<sup>in</sup> Andrea Kerschdorfer berichtet, dass mit 03.09.2020 eine Förderung für die Marketingmaßnahmen vom Tourismusverband in Höhe von 25.000,00 € eingegangen sind, weiters ist am 05.09.2020 die KPC Förderung für die LED Beleuchtung in Höhe von 15.564,00 € eingegangen. Das Darlehen in Höhe von 3.000.000,00 € wurde mit 21.09.2020 dem Konto der Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG gutgeschrieben. Der derzeitige Kontostand beträgt 2.045.320,67 €.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Die GF Kerschdorfer und GF Gwiggner bringen dem Gemeinderat alle offenen Kosten der einzelnen Gewerke laut Aufstellung zur Kenntnis. (Beilage 1). Es wurde mit jedem einzelnen Unternehmer das Gespräch gesucht. Die Skontoabzüge können natürlich nicht mehr berücksichtigt werden, jedoch wurde zum Beispiel von der Firma Rieder GmbH und Co & KG von den Unternehmerzinsen abgesehen.

Bei der Firma Pargger liegt eine geprüfte Schlussrechnung durch das Planungsbüro DI Gasteiger in Höhe von 320.987,44 € brutto vor. Laut veranschlagter Kosten von DI Gasteiger dürften jedoch nur noch 219.541,73 € brutto in Rechnung gestellt werden. Vor allem hat DI Gasteiger bei einer Arbeitssitzung mehrfach bestätigt, dass diese Kosten, wie von ihm selbst veranschlagt, nicht überschritten werden. Nun stellt sich jedoch heraus, dass die Kosten bei der Firma Pargger um 101.445,71 € brutto mehr ausmachen.

Ebenso verhält es sich mit den Asphaltierungskosten der Firma Rieder. Laut DI Gasteiger wurde in selbiger Arbeitssitzung mehrmals nachgefragt ob noch Kosten für die Asphaltierung hinzukommen, das hat DI Gasteiger definitiv verneint, da laut seiner Aussage mit der Schlussrechnung alles beglichen ist. Nun stellt sich jedoch heraus, dass die Firma Rieder eine Rechnung in Höhe von 14.386,03 € für die Asphaltierung in Rechnung stellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, alle vorgetragenen Kosten mit Ausnahme der Firma Pargger und der Firma Rieder für die Asphaltierung, zu überweisen. Der Firma Pargger sollen nur die veranschlagten Kosten in Höhe von 219.541,73 € überwiesen werden die Differenzsumme wird noch einbehalten und bei der Firma Rieder werden die Kosten für die Asphaltierung noch zurückbehalten. Diese beiden Rechnungen müssen zuerst noch abgeklärt werden, wie es zu diesen Unstimmigkeiten kommt.

GF Andrea Kerschdorfer und GF Gwiggner Hansjörg erklären sich für Befangen. Der Gemeinderat beschließt somit mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen mit Ausnahmen der Firma Pargger und der Firma Rieder die einzelnen Gewerke zur Zahlung frei zu geben.

Weiters wird berichtet, dass die 18-seitige Mängelliste laut Aussage von DI Gasteiger bis zum 30.05.2020 abgearbeitet wurde.

Am Montag, den 28.09.2020 findet um 15:00 Uhr die Kollaudierung im Kaboom statt. Anschließend um 16:00 Uhr findet noch ein Termin mit der Firma Stolz, der Firma ZPlan, DI Gasteiger Günther und Bürgermeister Klaus Gasteiger statt.

Die 70.000,00 € der Gemeindegutsagargemeinschaft werden wieder rückgeführt, da es hierfür keinen Beschluss des Gemeinderates gibt.

Ebenso gibt es keinen Beschluss des Gemeinderates für die Transferzahlung der Gemeinde Kaltenbach an die Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG in Höhe von 497.000,00 €.

# GEMEINDE KALTENBACH

Die Geschäftsführer stellen zur Diskussion, dass eventuell nur ein Teil der Summe an die Gemeinde rückgeführt wird. Hierüber kann sich jeder Gemeinderat Gedanken machen, so, dass man es bei den nächsten Sitzungen diskutieren und beschließen kann.

GF<sup>in</sup> Andrea Kerschdorfer informiert den Gemeinderat noch über die Mieten und die aktuellen Mietaußenstände der einzelnen Pächter. Weiters werden die Betriebskosten dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Ebenso wird der Gemeinderat über die Einnahmen der einzelnen Sportanlagen informiert.

## zu Punkt 3) Anträge, Anfragen, Allfälliges

### Anträge

GR<sup>in</sup> Stefanie Spergser und GR Anton Luxner stellen den Antrag die Vergabe der Tagesskikarten der Gemeindegutsagrargemeinschaft in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

### Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

### Allfälliges

a) Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der derzeitigen Corona Situation, die Sperrstunde auf 22:00 Uhr beschränkt wird.

b) GR Gwiggner Hansjörg berichtet, dass das Thema Windfang für das Bistro im Kaboom erst nach der Kollaudierung behandelt werden kann.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21:14 Uhr die Sitzung

Der Bürgermeister (1):  
Klaus Gastelger

Die Protokollführerin:  
Andrea Klocker

Entschuldigt:  
GR Eberharter Andreas  
GR Stock Anton



Der Gemeinderat (12):

GV Ing. Luxner Martin  
GR Schiestl Herbert  
GR<sup>in</sup> Zeller Isabella  
Ersatz-GR Garber Andreas  
Ersatz-GR<sup>in</sup> Christina Nothegger  
GR Luxner Anton  
GR<sup>in</sup> Spergser Stefanie  
GV Sporer Martin  
GR<sup>in</sup> Kerschdorfer Andrea  
GR Huber Ulrich  
GR Unterkreuter Hans-Peter  
GR Gwiggner Hansjörg